



**Modultabelle Vertiefungsfach Musik und auditive Kultur**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Auditive Gestaltung  (Principles of Music and Audio Production in the Phonographic Age)  (Ma-Kuwi-51)	Einführung in die Theorie und Praxis auditiver Gestaltung. Gegenstand des Moduls sind die populären und medienvermittelten Musikformen und Medienprodukte im Audibereich. Nach der Reflexion grundlegender auditiver Parameter wie Zeit, Klang, Raum, Tonalität und Begriffen der physikalischen und musikalischen Akustik stehen Verfahren auditiver Gestaltungs- und Produktionsprinzipien im Zentrum.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Musiktheorie  (Music Theory)  (Ma-Kuwi-52)	Einführung in die Theorie und Praxis musikalischer Gestaltung. Es werden musiktheoretische Grundlagen wie Rhythmus, Tonhöhen und -räume, Klangfarben und Dynamik behandelt, grundlegende Materialkenntnisse (Intervalle, Skalen, Akkorde) vermittelt und musikalische Zusammenhänge (Harmonik, Satztechnik) sowohl im Jazz-/Rockbereich als auch in der sog. Klassischen Musik und in anderen Musikkulturen erarbeitet.	1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Musikgeschichte  (Music History)  (Ma-Kuwi-53)	Die Themengebiete des Moduls umfassen historische Aspekte der Musikwissenschaft, Vertiefungsbereiche liegen in der sog. Klassischen Musik, im Rock-/Pop-/Jazzbereich oder in der Neuen Musik. Ziel ist ein fundiertes und detailliertes Verständnis ausgewählter Phänomene der Musikgeschichte, sowie des Sinns und Zwecks der Beschaffenheit und Verwendung von Musik innerhalb einer Gesellschaft.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Musik und auditive Kultur  (Music and Audioculture)  (Ma-Kuwi-54)	Ausgehend von Veränderungen in der Kultur des Hörens durch mediale und soziokulturelle Faktoren beschäftigen sich die Studierenden in dem Modul mit zeitgenössischen musikalischen Phänomenen, ihren Gestaltungsstrategien und ästhetischen Diskursen. Die traditionelle musikwissenschaftliche Ausrichtung auf notenschriftlich organisierte 'Werke' wird erweitert und erstreckt sich hier auf die Schriften der Phonographie ('Sound') und der digitalen Medien ('Programm') sowie auf prozessuale Formen.	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Musik und auditive Kultur**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Musikproduktion (Music Production) (Ma-Kuwi-55)	Dieses Modul bietet zusätzlich zum Modul 'Auditive Gestaltung' eine vertiefte Beschäftigung mit der Produktionspraxis im digitalen Studio. Dazu gehören neben digitalem Mehrspur-Recording insbesondere die Elemente professioneller Postproduktion wie virtuelle Instrumente, Effekte und Masteringverfahren. Daneben werden Komponenten der Produktplanung, der ästhetischen Konzeption ebenso einbezogen wie Zielgruppenkonzepte und die Gesamtgestaltung des fertigen Audioprodukts.	1 Projekt (3 SWS)	1 Praktische Leistung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Musikkulturen (Music Cultures) (Ma-Kuwi-56)	Ausgewählte Aspekte der kulturellen Praxis von Musik werden unter musikwissenschaftlichem Schwerpunkt thematisiert. Die Studierenden erschließen sich spezifische Fragen der ästhetischen, gesellschaftlichen, sozialen, ökonomischen und politischen Existenz von Musik. Zum Themenspektrum des Moduls gehören u.a. Veranstaltungen zur Musikethnologie/Interkulturalität, Musiksoziologie und Musikwirtschaft.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Musikästhetik (Aesthetics of Music) (Ma-Kuwi-69)	Die Studierenden erarbeiten sich Positionen aus der historischen oder systematischen musikalischen Ästhetik. Diese können Theorien, Verfahren und Werke der musikalischen Komposition im historischen Wandel ebenso umfassen wie Poetiken zeitgenössischer auditiver Gestaltung.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Modultabelle Vertiefungsfach Stadt- und Kulturraumforschung**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Repräsentationen digitaler Räume (Representations of Digital Spaces) (Ma-Kuwi-6)	Der digitale Raum, als abstrahierte Darstellung des realen Raumes, ermöglicht es, diesen durch Gestalten und Analysieren zu begreifen. Das Modul gibt eine Einführung in das zwei- und dreidimensionale Konstruieren sowie in das Visualisieren mit Texturen und Lichtern mit der CAD Software AutoCAD.	1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	5	